

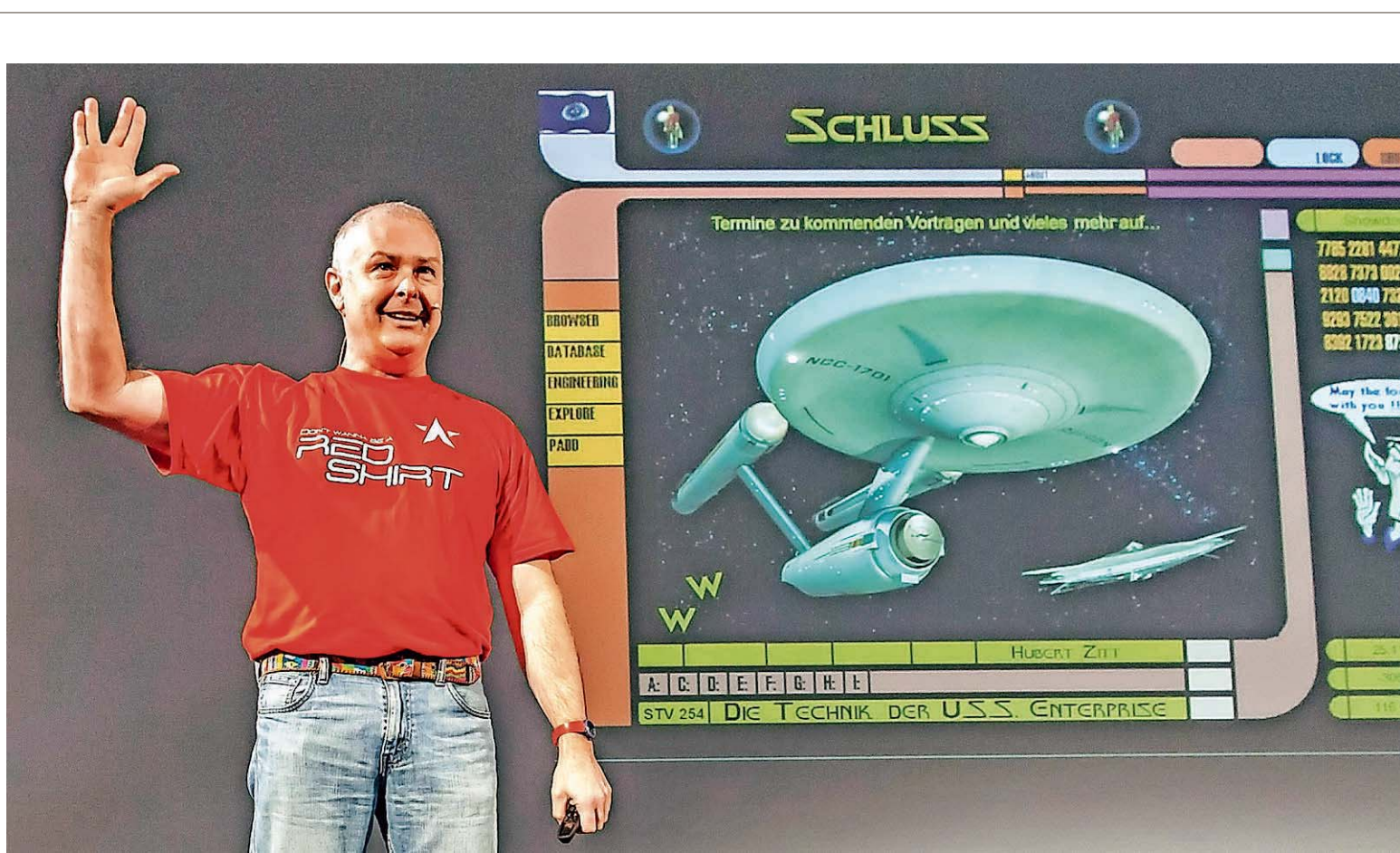
Studenten erhalten Preise für hervorragende Arbeiten

Zweibrücken. Die Ferchau-Niederlassung Zweibrücken hat drei Studenten der Hochschule Kaiserslautern für ihre hervorragenden Arbeiten im Rahmen der Vorlesung „Computer Aided Design“ im Studiengang Maschinenbau geehrt. Mit dem Förderpreis sowie einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 1500 Euro wurden die akademischen Leistungen von Alexander Schmidt, Andreas Martin Schick und Luca Luberto honoriert. Manager Recruitment Ellen Brill und Vertriebsassistent Andreas Leidisch überreichten die begehrte Auszeichnung sowie die Schecks im Rahmen der CAD-Preisverleihung an der Hochschule Kaiserslautern.

Alle drei Preisträger hatten mit ihren Arbeiten die Bestnote 1,0 erreicht. Alexander Schmidt und Luca Luberto erhielten den Förderpreis für ihre herausragende Bearbeitung der Aufgabenstellung „Konstruktion eines Planetenradgetriebes“. Ebenfalls eine akademische Bestleistung hatte Andreas Martin Schick erbracht. Er überzeugte die Förderpreisjury mit dem Ergebnis seiner „Konstruktion eines Stirnradgetriebes“. Neben der Auszeichnung erhielten die drei Maschinenbaustudenten auch ein Preisgeld, dessen Höhe sich nach der Platzierung der jeweiligen CAD-Arbeit richtete. Das beste Ergebnis erzielte Alexander Schmidt, dessen Arbeit mit einem Preisgeld von 700 Euro honoriert wurde. Für die zweitbeste Leistung erhielt Andreas Martin Schick einen Scheck über 500 Euro. Luca Luberto konnte sich als Drittplatzierter über eine Prämie in Höhe von 300 Euro freuen. *red*

Sind Hochschulen unterfinanziert?

Zweibrücken/Düsseldorf. Die Hochschulen in Deutschland erhalten laut einer Studie zu wenig Geld, teilte die gewerkschaftsnahe Hans-Böckler-Stiftung bei der Vorlage der von ihr finanzierten Studie mit. Eine bessere finanzielle Ausstattung der Hochschulen sei dringend geboten, da die Zahl der Studenten zugenommen habe. Laut der Studie standen im Untersuchungsjahr 2013 zwar deutlich mehr Mittel als noch vor zehn Jahren für die Hochschulen zur Verfügung. Gemessen an der steigenden Zahl der Studenten sei das aber „immer noch zu wenig“, heißt es in der Studie. *epd*



Hubert Zitt bei einem Star-Trek-Vortrag an der Beuth-Hochschule in Berlin. FOTO: HS/HEIKO-ASSMANN

Eine TV-Serie verändert die Welt

Weihnachtsvorlesung morgen am Hochschulcampus Zweibrücken

Morgen ist es wieder soweit: Um 18 Uhr öffnen sich die Pforten des Audimax für die legendäre Star Trek Vorlesung. Hubert Zitt und sein Team entführen die Besucher ab 19 Uhr ins Weltall.

Zweibrücken. Glaubt man dem Menschenrechtler Martin Luther King, so hat Star Trek das Gesicht des Fernsehens für immer verändert. Zum ersten Mal wurden Menschen verschiedener Ethnien im US-amerikanischen Fernsehen so dargestellt, wie es sein sollte, als gleichwertig. Nichelle Nichols alias Lieutenant Uhura galt damals als Hoffnung für viele Afro-Amerikaner, die darin einen großen Schritt zur Gleichberechtigung sahen und Hoffnung schöpften, nicht mehr unterdrückt zu werden und nun beruflich Karriere machen zu können. Aber auch in anderen Bereichen hat Star Trek die Welt verändert; der Einfluss reicht von technischen Visionen, die kurze Zeit später Realität wurden, bis hin zur echten Raumfahrt.

Hubert Zitt feiert zusammen

mit seinen Kollegen Markus Groß und Manfred Strauß bei der diesjährigen Weihnachtsvorlesung gleich drei Jubiläen. Am 8. September 1966, also vor 50 Jahren, flog in den USA zum ersten Mal das Raumschiff Enterprise über die TV-Bildschirme, am 19. Dezember 1996, also vor 20 Jahren, fand an der damals neu eröffneten Fachhochschule in Zweibrücken die erste Star Trek-Weihnachtsvorlesung statt und weil diese im Jahre 2000 ausfiel, ist es nun auch die 20. Weihnachtsvorlesung am Hochschulcampus Zweibrücken.

Wie und in welchen Bereichen Star Trek seit 1966 die Welt verändert hat, wird der Hochschuldozent Hubert Zitt an diesem Abend in einem Vortrag erläutern. Im Vergleich zu seinen sonstigen Themen wird Zitt dieses Mal etwas weniger auf die Technik von Star Trek eingehen, sondern vorwiegend soziologische Aspekte betrachten. In Star Trek wurden von Anfang an gesellschaftspolitische Themen kritisch aufgegriffen. Mit dem Trick, die

Probleme des eigenen Landes auf andere Planeten zu projizieren, ist es dem Star Trek-Erfinder Gene Roddenberry gelungen, in seiner TV-Serie Themen wie Sexualität, Rassismus oder Gleichstellung aufzugreifen, die in der damaligen Zeit im Fernsehen eigentlich tabu waren.

Lose werden verkauft

Die Weihnachtsvorlesung verbindet die Initiatoren seit Jahren mit Wohltätigkeitsaktionen für bedürftige Kinder oder Institutionen. Deshalb werden auch in diesem Jahr wieder Lose verkauft und der Erlös spendet. Außerdem wird es auch wieder ein Quiz geben, bei dem die Gäste etwas gewinnen können.

Mit den Erlösen der Charity-Aktion wird in diesem Jahr die Hilfsorganisation (I)NTACT e. V. unterstützt, die erfolgreich gegen die grausame Tradition der weiblichen Genitalverstümmelung in Afrika kämpft. Christa Müller, die die Organisation im Jahre 1996 (also auch vor 20 Jahren) in Saarbrücken

ins Leben gerufen hat, wird die Spenden vor Ort entgegennehmen.

Für das leibliche Wohl der Gäste, die wie immer gerne in themengerechten Kostümen erscheinen können, sorgen die Fachschaft I/MST und der Asta am Hochschulstandort Zweibrücken. Natürlich nicht dabei fehlen dürfen die traditionellen Föderationsbrezeln sowie allerlei „exoterrestrische“ Getränke, zum Beispiel die beliebten „Vaporizing Cocktails“. *red*

• Die Star Trek-Weihnachtsvorlesung mit Hubert Zitt, Markus Groß, Manfred Strauß und vielen weiteren Akteuren beginnt am morgigen Mittwoch, 14. Dezember, 19 Uhr, im Audimax am Hochschulcampus Zweibrücken; Einlass ist ab 18 Uhr. Alle, die nicht persönlich nach Zweibrücken kommen können, haben die Möglichkeit, die Veranstaltung per Livestream im Internet zu verfolgen. Die Adresse für den Livestream wird am Tag der Veranstaltung über die Seite startrekvorlesung.fhkl.de bekannt gegeben.

NACHRICHTEN

Vortrag über den Weihnachtsmann

Zweibrücken. Am Donnerstag, 15. Dezember, referiert Prof. Helmut Reichling ab 19 Uhr in der Campus-Kapelle der Hochschule zum Thema „Die wahre Geschichte des Weihnachtsmanns“. Es handelt sich um einen adventlichen Vortrag mit musikalischem Live-Programm. Die Gruppe „EVA and friends“ wird für entsprechende Atmosphäre sorgen. Alle am Thema Interessierten sind eingeladen. *red*

Campuskino zeigt heute wieder einen Film

Zweibrücken. Am heutigen Dienstag zeigt das Campuskino um 20 Uhr im Audimax „The Jungle Book“. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 1,50 Euro oder 0,50 Euro mit Clubkarte. Für Popcorn, Chips und Co und Softdrinks ist auch diesmal gesorgt. Das gesamte Programm ist unter <http://unifilm.de/studentenkinos/zweibruecken/campuskino> zu finden. *red*

www.fb.com/CampusKino.ZW

Fast doppelt so viele Professorinnen

Zweibrücken. Die Zahl der Professorinnen an deutschen Hochschulen und Hochschulkliniken hat sich in den vergangenen zehn Jahren fast verdoppelt. 10 500 aller Professorenstellen waren 2015 mit Frauen besetzt. Im Jahr 2005 waren es noch gut 5400. Das teilte das Statistische Bundesamt mit. Die Gesamtzahl der Professorenstellen betrug 2015 gut 46 300. Damit waren auch im vergangenen Jahr mit 23 Prozent immer noch weniger als ein Viertel von ihnen mit Frauen besetzt. Im Jahr 2005 war der Anteil mit 14 Prozent jedoch noch deutlich kleiner. Insgesamt beschäftigten die deutschen Hochschulen und Hochschulkliniken 2015 rund 686 100 Menschen – 38 Prozent mehr als im Jahr 2005. *dpa*

PRODUKTION DIESER SEITE: SUSANNE LILISCHKIS (CMS) MICHAEL HAUPT (CMS)

Marktplatz

www.markt.de

PRINT IST... VIELFÄLTIG
MIT UNS!

Mehr als eine Druckerei. Wir drucken Ihre Zeitungen, Zeitschriften, Magazine, Beilagen, Broschüren, Prospekte und Sonderwerbeformen in hoher Qualität und zu fairen Preisen. Wir bieten Ihnen eine besondere Form von Mehrwert – sinnvoll, effektiv und aus einer Hand. Dahinter steht am Ende immer ein Plus für den Kunden.

Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie einfach unsere Mustermappe an!

DRUCKHAUS
VERLAGSSERVICE
Zeitungen, Magazine und mehr...
Tel. 0651 7199-290 | E-Mail: d.fahrenbruck@dhvs.eu | www.dhvs.eu

Bekanntmachungen

Aktenzeichen: K 24/14
AMTSGERICHT ZWEIBRÜCKEN
TERMINBESTIMMUNG

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mittelbach Blatt 810 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz am:
Mittwoch, den 18. Januar 2017, 14.00 Uhr, an der Gerichtsstelle Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Sitzungssaal 3 versteigert werden.

BV-Nr.: 1
Gemarkung Mittelbach, Flst. Nr. 381 Gebäude- und Freifläche Altheimer Straße 36 zu 455 m²
Der Versteigerungsvermerk ist am 02.07.2014 in das Grundbuch eingetragen worden. Verkehrswert wurde festgesetzt auf: **150.000,00 EUR**. Zuschlag unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ohne Gewähr:
Laut Gutachten:
Zweifamilienhaus, Baujahr ca. 1900 (gemäß Angaben der Eigentümerin). Modernisierung: kompletter Innenausbau, Leitungen, Elektro. Energieausweis liegt nicht vor. Heizung: Zentralheizung aus Pumpenheizung mit Gas. Allgemeinbeurteilung. Der bauliche Zustand ist befriedigend. Die Erdgeschosswohnung befindet sich in gutem Zustand. Es besteht ein geringfügiger Unterhaltungsstau. Wohnhaus Wohnfläche insgesamt rd. 123,00 m². Nutzfläche Kellergeschoss insgesamt rd. 50,00 m². Nebengebäude als Wohnhaus genutzt; eingeschossig; nicht unterkellert; Satteldach; freistehend; mit Anbau. Baujahr: 2006 (gemäß Angaben der Eigentümerin). Energieausweis liegt nicht vor. Wohnfläche Nebengebäude insgesamt rd. 65,00 m². Nutzfläche Garage rd. 26,00 m². Garagenbau rd. 21,5 m².

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Amtliches

Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2014 des Zweckverbandes Saarpfalz-Touristik

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Saarpfalz-Touristik hat in ihrer Sitzung am 01.12.2016 nach § 8 der Satzung für den Zweckverband in Verbindung mit § 101 KStVG den Jahresabschluss 2014 beschlossen und dem Verbandsvorsteher für das Haushaltsjahr 2014 die uneingeschränkte Entlastung im Sinne des § 101 Abs. 2 KStVG erteilt.

Die Jahresrechnung 2014 mit Anlagen sowie der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Saarpfalz-Kreises liegen an 7 Werktagen (Arbeitstagen) nach dieser Bekanntmachung von 14.12. bis 22.12.2016 in der Geschäftsstelle der Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4 in Blieskastel während der Öffnungszeiten: Mo.-Do. 08.30-12.00 und 14.00-16.00 Uhr; Fr. 08.30-12.00 und 14.00-15.00 Uhr öffentlich aus. Blieskastel, den 01. Dezember 2016
Dr. Theophil Gallo
Verbandsvorsteher

Bekleidung

ACHTUNG, dringend ges.!!! Modische Damen- und Herrenbekleidung, Taschen, Schuhe, Outdoorbekleidung, Second-Hand-Boutique, Dudweilerstr. 8, 66111 Sbr.-City ☎ (06 81) 9 38 58 48, www.modern-secondhand.de

Garten/Pflanzen

ZÄUNE

Metall-, Kunststoff- und Holzläune, Tore, Gabeln, Sichtschutz und Reparaturen. ☎ (0 68 31) 89 26 11, www.adamservice.de

informiert

In nur 5 Schritten Ihre Zeitungsanzeige buchen!

Hier können Sie Ihre private oder gewerbliche Anzeige bequem von zu Hause aus aufgeben.

www.pfaelzischer-merkur.de/anzeigen

Briefmarken/Münzen

Kaufe Briefmarkensammlungen (Saar bezov.) u. Nachlässe zu Höchstpr., auch Ansichtsk., ☎ (0 63 73) 6771

Kunst/Antiquitäten

Stühle + Eckbänke neu beziehen, Polsterei Zinke

GmbH, schnell u. preiswert., Meisterbetrieb ☎ (0 68 31) 8 89 01

Landwirtschaft

Vieh-Anhänger Tandem mit Verdeck im Top-Zustand zu verkaufen ☎ (06 71) 4 33 94 o. (01 70) 2 00 27 69

Modelle

Carmen 43, heiße Frauen suchen Abenteuer, ☎ (01 52) 54 02 72 37

Pegasus 2016 – wir sind dabei!

GRIM
PARTYSERVICE... METZGEREI

Unser Angebot vom 12.12.16 bis 17.12.16

✓ Fleisch aus der Region / ohne Geschmacksverstärker / ohne Allergene

Cordon bleu vom Schwein je kg € 9,90	Rote Wurst je kg € 7,90
Schweinebraten aus der Keule je kg € 8,20	Ring Lyoner ca. 450 g 1 Stück € 3,99
Leberknödel je kg € 7,90	Dienstag: Schlachtplatte ab 11 Uhr

Leckere Weihnachtsgeschenke ab 3,50 €

Zweibrücken · Hauptstraße 3-5 · Telefon 06332 / 17883

Verkäufe/ Geschäftsempfehlungen

Parkett, Laminat, Topqualität auch für Selbstverleger www.fussbodentechnik-schorr.de ☎ (0 68 25) 49 95 08

Kaufgesuche

Liebe Saarländer!

Herr Krause sucht dringend gut erhaltene Pelzjackett/-mäntel, bis 5500 € in bar sowie Gold- u. Brillantschmuck, Münzen, Markenuhren, zu sehr hohen Ankaufspreisen, Anruf lohnt sich! Seriöse Abwicklung ☎ (01 76) 87 36 08 98

Wandkalender für 2017

Nur 2 Euro
Für Merkur Card-Inhaber: Nur 1 Euro

www.pfaelzischer-merkur.de